

1 1.1 Modulbezeichnung (dt. / engl.) ME-3 Herausforderungen an nachhaltige Ernährung aus globaler Perspektive		1.2 Kurzbezeichnung (optional)	1.3 Modul-Code (aus HIS-POS)		
2 2.1 Modulturnus: Angebot in <input checked="" type="checkbox"/> jedem SoSe, <input checked="" type="checkbox"/> jedem WiSe, anderer Turnus, nämlich:		2.2 Moduldauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester			
3 3.1 Angebot für folgenden Studiengang/folgende Studiengänge		3.2 Pflicht, Wahlpflicht, Wahl	3.3 Empfohlenes Fachsemester		
		Wpf			
4 Workload					
				Workload insgesamt	
	Lehrformen/ Form	SWS je Lehrform	Std. pro Semester je Lehrform/ angegebener Form <small>1 SWS darf als 15 Zeitstunde angesetzt werden, d. h. 1 SWS = 1 UStd. x 15 Semesterwochen</small>	Arbeitsaufwand in Std. (Workload) Summe Kontaktzeit + Summe Selbststudium in Std.	Leistungspunkte (Credits) <small>i. d. R. 30 Std. = 1 LP; nur ganze Zahlen zulässig!</small>
Kontaktzeit <small>(z. B. Vorlesung, Übung, Praktikum, seminaristischer Unterricht, Projekt-/ Gruppenarbeit, Fallstudie, Planspiel, kreditiertes Tutorium) (weitere Zeilen möglich)</small>	Seminaristischer Unterricht	4	60h	150h	5 CP
	Summen	Summe Kontaktzeit in SWS 4	Summe Kontaktzeit in Std. 60		
Selbststudium <small>(z. B. Tutorium, Vor-/ Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung, Ausarbeitung von Hausarbeiten, Recherche)</small>	Vor- und Nachbereitung		90h	150h	5 CP
	Summen		Summe Selbststudium in Std. 90h		
5 5.1 Lernziele					
Die Studierenden können					
<ul style="list-style-type: none"> • die Vernetzung der regionalen Ernährungswirtschaft mit dem Weltmarkt, sowie der Europäischen Agrarpolitik erkennen. • die wesentlichen strategischen Ansatzpunkte zur Etablierung bzw. Stärkung nachhaltigen Wirtschaftens, sowie einer nachhaltig agierenden Ernährungswirtschaft erfassen. • die SFGs – Sustainable Development Goals mit Dienstleistungs- und Ernährungswirtschaft verknüpfen. • über die regionalen und globalen Dimensionen der Ernährungswirtschaft diskutieren. 					
Durch den Austausch im Plenum werden zudem die Dialog- und Kritikfähigkeit ausgebildet und/oder gefördert.					
Durch die Teilnahme an den Modulveranstaltungen reflektieren die Studierenden ihre Stärken und Schwächen in Bezug auf das wissenschaftliche Arbeiten.					

5.2 Lerninhalte

- Überblick über Strukturen des Weltagrarmarktes, sowie den Europäischen Agrar- und Lebensmittelmärkten
- Analyse von Märkten und Akteuren in der Ernährungswirtschaft
- Analyse von Stoffströmen in der Ernährungswirtschaft
- Prinzipien der globalen Agrarpolitik, sowie der regionalen Entwicklung Europas
- Konsequenzen des Wirtschaftens auf das Ökosystems, sowie die sozialen Systeme
- Regionale Entwicklungskonzepte nachhaltigen Wirtschaftens
- Strategien zur Etablierung einer nachhaltiger Wirtschaftsweise

→ zu den Details: siehe Vorlesungsverzeichnis, Lehrveranstaltungsplan etc.

5 5.3 Modulkurzinformation (Dieser Absatz [max. 250 Zeichen] wird auf der FH-Webseite veröffentlicht, um Studieninteressierte bei der Wahl ihres Studiengangs zu unterstützen. Fokussieren Sie sich auf wesentliche Inhalte und Ziele, gern verbunden mit Aussagen zur Bedeutung des Moduls für das weitere Studium oder berufliche Tätigkeiten. Bitte formulieren Sie ganze Sätze, sprechen Sie die Adressaten direkt an und vermeiden Sie Fachtermini.)

6 6.1 Teilnahmevoraussetzungen (*Formal*: Prüfung in Modul XY muss bestanden sein o. ä.; *Inhaltlich*: Modul XY sollte absolviert sein, folgende Kenntnisse sollten vorhanden sein, ...)

keine

6.2 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (z. B. Bestehen der Prüfung, erfolgreicher Abschluss einer Studienleistung, regelmäßige und aktive Teilnahme)

Bestehen der Prüfung

6.3 Prüfungsformen und -umfang (z. B. Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, Präsentation, Portfolio, Dauer der Prüfung in Min.)

Klausur (120 Min.) -in der Regel-

Die jeweils gültige Prüfungsform wird vom Prüfungsausschuss grundsätzlich vor Veranstaltungsbeginn verbindlich festgelegt (vgl. hierzu die jeweils aktuelle Prüfungsstermin- und Prüfungsformliste).

6.4 Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung

keine

6.5 Gewichtung der Note bei Ermittlung der Endnote

s. Prüfungsordnung/ -en für oben (Zeile 3) genannte Studiengänge*

*Die Prüfungsordnungen der Studiengänge finden Sie in den Amtlichen Bekanntmachungen der FH Münster unter dem folgenden Link
https://www.fh-muenster.de/hochschule/aktuelles/amtliche_bekanntmachungen/index.php?p=2,7.

7 7.1 Veranstaltungssprache/n

Deutsch Englisch Weitere, nämlich:

7.2 Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Carola Strassner

7.3 Hauptamtlich Lehrende (optional)

Prof. Dr. Carola Strassner; Prof. Dr. Dorothee Straka, Lehrbeauftragte

7.4 Maximale Teilnehmerzahl (optional)

7.5 Ergänzende Informationen (optional) (z. B. Literaturempfehlungen, weitere beteiligte Personen etc.)

- Aktueller Nachhaltigkeitsbericht, SDGs
- Film und dazugehörige Arbeitsmaterialien
- Schlussbericht der Enquete Kommission „Globalisierung und Weltwirtschaft“
- Weitere ausgesuchte Artikel